

REICHSHOF KURIER



ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF

47. Jahrgang

Freitag, den 20. Januar 2023

Nummer 2 / Woche 3

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



LEBEN · ERHOLEN · ARBEITEN

Online lesen:

reichshof-kurier.de/e-paper

Social-Media:

unserort.de/reichshof

Thema Vereinsrecht: Kostenlose Online-Fortbildungen



Auch in 2023 wird der Oberbergische Kreis über den Dorfservice Oberberg die Dorfgemeinschaften, Dorf- und Heimatvereine in vereinsrechtlichen Fragen unterstützen. Das neue Fortbildungsangebot geht auf rechtliche Fragen ein, die sich im Rahmen der Vereinsarbeit ergeben.

Als Referent unterstützt Rechtsanwalt Michael Röcken, der als Experte für das Vereinsrecht bereits mehrere Fortbildungen des Oberbergischen Kreises zu diesem Themenfeld begleitet hat. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bereits in den beiden vergangenen Jahren haben viele Dörfer erfolgreich an den Fortbildungen zu Themenbereichen des Vereins-

rechts teilgenommen. Besonders die Fortbildung zur Optimierung der Vereinssatzung konnte vielen Dorfvereinen helfen, die eigene Satzung zu überarbeiten und notwendige Anpassungen vorzunehmen.

Im Rahmen der zuletzt stattgefundenen Dorfgespräche hatten mehrere Dorfgemeinschaften verstärkt Interesse an diesem Themenfeld geäußert.

„Damit weitere Dorfgemeinschaften von dem Angebot profitieren können, wird das vielfältige Thema Vereinsrecht auch Teil des neuen Fortbildungsangebotes im Februar dieses Jahres sein.

Fortsetzung Seite 3

Foto: OBK

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.



**Metallbau
Altwicker**

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Energie für eine saubere Zukunft

Ladetechnik – alles aus einer Hand
Beratung, Lieferung & Installation



aggerenergie.de/wallbox



AggerEnergie
Voller Energie für die Region

Fortsetzung der Titelseite

Die Fortbildungen des Dorfservice Oberberg greifen stets den Bedarf auf und bieten direkte Unterstützungs- und Informationsmöglichkeiten", sagt Planungsdezernent Frank Herhaus.

Kostenloses Fortbildungsangebot

des Oberbergischen Kreises für Dorfgemeinschaften am 8. und 14. Februar um jeweils 18 Uhr

Eine Teilnahme an der Veranstaltung in 2022 ist keine Voraussetzung. Der Themenbereich Vereinssatzung wird am ersten Abend (8. Februar) der Veranstaltung erarbeitet. Es werden Gestaltungsmöglichkeiten vorgestellt, um eine Satzung zu optimieren und

damit Verein und Vorstand haftungssicher arbeiten können. Alle Teilnehmenden sind gebeten, ihre eigene Vereinssatzung für den Abend bereitzuhalten. Am zweiten Abend (14. Februar) steht der Datenschutz im Mittelpunkt.

Dass die Datenschutz-Grundverordnung besonders Vereine vor hohe Anforderungen stellt, zeigen die Tätigkeitsberichte der Datenschutzbehörden der Bundesländer und auch Gerichtsentscheidungen.

Hier standen Vereine im Fokus. Die Fortbildung zeigt auf, welche datenschutzrechtlichen Verstöße geahndet wurden und wie der Ver-

**BESTATTUNGEN
FLITSCH**

Lukas und Norbert Flitsch
Zeisigweg 19
51580 Reichshof-Hahnbusch

Telefon (0 22 65) 99 00 90 info@bestattungen-flitsch.de
Telefax (0 22 65) 99 00 89 www.bestattungen-flitsch.de



ein auf den aktuellen Stand gebracht werden kann.

Im Rahmen der beiden Veranstaltungstage wird es zudem ausreichend Raum für Fragen der Teilnehmenden geben. Auch eine Anmeldung für nur einen der beiden Themenbereiche ist möglich.

Die Online Fortbildung findet an

beiden Abenden von 18 bis 20 Uhr als Online-Veranstaltung statt. Anmeldungen für eine oder beide Veranstaltungen sind bis zum 6. Februar möglich per E-Mail an stefan.nickel@obk.de oder telefonisch unter 02261 88-6131 möglich. Weitere Informationen auf www.obk.de/dorfservice.

Karnevalsgottesdienst der KG in Denklingen

Präsident Hansi Welter erklärte die Veranstaltung zum Brauchtum

Wenn man etwas zum ersten Mal macht, ist es eine Premiere, beim zweiten Mal ist es schon Tradition, sagen wir Karnevalisten", erklärte Hansi Welter, Präsident der KG Rot-Weiß Denklingen, beim Karnevalsgottesdienst in der evangelischen Kirche. „Jetzt machen wir das aber schon zum dritten Mal - ab da ist es Brauchtum.“

„Es ist schön, dass Ihr alle wieder hier seid - in diesem Jahr deutlich unbeschwerter als beim letzten Mal“, freute sich Christine Adolphs, Gemeindereferentin der evangelischen Kirchengemeinde Denklingen in ihrer Begrüßung in dem gut gefüllten Gotteshaus mit vielen rot-weiß gekleideten Besuchern.

Dass Karneval und Kirche zusammengehören, zeigte sich deutlich,



Tanz der Burgmäuse

Dreigestirn mit Schmölzchen in der Kirche

als die Burgmäuse nach dem Lied „Großer Gott, wir loben dich“ und „Halleluja“ von Brings einen ihrer Tänze vor dem Altar darboten. Nach der mundartlichen Lesung von Hansi Welter, die auf launige Weise nicht so ganz dem entsprach, was im Buch stand, schauten viele nach oben bei dem Lied

„Wenn am Himmel die Stäane danze“ von den Klüngelköpp. Für ihre humoristische Teilnahme bekamen Christine Adolphs und „Tastenfeger“ Achim Müller, der die Brauchtumsveranstaltung musikalisch begleitet hatte, den Sessionsorden verliehen. (mk)



Elektroinstallationen u. Kundendienst
ELEKTRO HAMBURGER
Inhaber Udo Hannes
51580 Denklingen • Tel. 02296/202

Gemeinde- und Schulbücherei Reichshof wieder geöffnet

Liebe Leserin, lieber Leser, die Gemeinde- und Schulbücherei im Schulzentrum Eckenhagen hat ab sofort wieder für Sie geöffnet.

Unsere Öffnungszeiten bleiben bei Mo. und Do. von 10.30-17.30 Uhr und Mi. von 10.00-16.00 Uhr. Die

verlängerte Rückgabefrist aufgrund der Schließung im Dezember bleibt bis zum 06. Februar bestehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Gemeinde- und Schulbücherei Reichshof

Haushalt wurde verabschiedet

Stellungnahmen der Fraktionen

In der Ratssitzung am 13. Dezember 2022 hielten die Fraktionen ihre Haushaltsreden.

Zunächst wurden die Stellungnahmen der Fraktionen von CDU, SPD,

FWO und Bündnis90/Die Grünen abgedruckt. In dieser Ausgabe lesen Sie die Stellungnahmen von FDP und ÖSL.

Haushartsrede der FDP-FRAKTION

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gennies, werte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Haushalt 2023 stellt uns alle vor neue Herausforderungen. Wir befinden uns noch immer in der Corona-Pandemie, deren ökonomische und gesellschaftliche Folgen vielfältig, aber noch nicht klar absehbar sind.

Zusätzlich belastet uns der Krieg direkt an Europas Außengrenzen! Auch hier, in der Gemeinde Reichshof, sind Flüchtlinge angekommen. Es ist und kann auch in Zukunft keine Frage der Finanzkraft der Gemeinde sein, hier humanitäre Hilfe zu leisten, die Flüchtlinge willkommen zu heißen und Ihnen, solange sie die Hilfe benötigen, ein sicheres Zuhause zu geben. Wir leiden nach wie vor unter Einnahmenverlusten und Aufwandsteigerungen. Auch wenn die kommunale Ausgabenstruktur stark von außen, durch Land und Bundesrecht geprägt ist, bleibt der Haushaltausgleich auf Dauer alternativlos. Der Sanierungsstau in unseren Schulen, Straßen und Brücken zeigt mehr als deutlich den dringenden Handlungsbedarf. Die zukünftig geplanten Investitionen, wie die Sanierung und der

Ausbau der Grundschulen Denklingen, Hunsheim und Wildbergerhütte, die Sanierung des Schulschwimmabades in Bergerhof, die Sporthalle mit Bürgertreffpunkt in Wildbergerhütte, das Wasserburgareal in Denklingen und des Sportplatzareals in Brüchermühle, unter der Berücksichtigung keiner Nettoneuverschuldung, ist ein schwieriger Balanceakt und es wird wohl nicht alles machbar sein. Die goldenen Zeiten sind vorbei und es sind nicht mehr alle Wünsche zu erfüllen.

Es muss JEDER hier klar sein, dass sämtliche Entscheidungen, die wir im HIER und JETZT treffen, auch die späteren Generationen MASSIV belasten werden.

Haushaltsvolumen

Der Haushalt ist mit einem Defizit von 2 Mio. unter Berücksichtigung der Covid- und Kriegsfolgekosten geplant, was für 2023 verkraftbar erscheint. Hier dürfen wir aber nicht vergessen, dass der Schein trügt, denn ohne die Corona- und Kriegs-Bilanzierungshilfe hätten wir ein strukturelles Defizit von ca 4,5 Millionen Euro.

Entsprechend groß ist der Handlungsbedarf für die nächsten Jahre. So sind bei allem Optimismus die Gewerbesteuervorauszahlungen, die uns in 2022 mit einer

Gemeinde Reichshof



Zur Verstärkung unseres leistungsfähigen Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Facharbeiter/in für den Baubetriebshof (Garten- und Landschaftsbau) (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt entsprechend Ihrer persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltruppe 6 TVöD.

Die ausführlichen Stellenausschreibungen mit allen relevanten Informationen und dem persönlichen Anforderungsprofil finden Sie im Internet unter www.reichshof.de (Rathaus & Bürger – Rathaus online – Stellenangebote).



Höhe von 24 MIO € sehr gut getan haben, eine sehr volatile Einnahmequelle für unsere Haushaltsplanungen der nächsten Jahre. Sie können aber auch schnell und deutlich sinken und werden es wohl auch, laut den Prognosen für Deutschland.

Auch im Jahr 2023 wird die Gemeinde Reichshof gezwungen sein, die Ausgaben zu reduzieren und Gebühren zu erhöhen. Aus diesem Grunde stellen wir, die FDP-Fraktion, gemeinsam mit der CDU-Fraktion, den Antrag: Für Weiterbildungsmaßnahmen jährlich 10000 € zur Verfügung zu stellen.

Klimaschutz

Als FDP-Fraktion bekennen wir uns klar zu dem Ausbau der Photovoltaikanlagen und haben aus diesem Grunde gemeinsam mit der CDU-Fraktion eine Förderung in den Jahren 2021 und 2022 in Höhe von 250.000 Euro für private und gewerbliche Anlagen auf den Weg gebracht.

Gemeindeeigene Gebäude wurden in einer Machbarkeitsstudie auf ihre Eignung geprüft, um somit die Energiekosten und die CO2-Bilanz zu senken.

Aus diesem Grunde stellen wir, die FDP-Fraktion, gemeinsam mit der CDU-Fraktion, den Antrag: Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden in Höhe von 125.000 Euro bereitzustellen. Von dieser Investition würden alle Reichshofer Bürgerinnen und Bürger profitieren.

Touristik- und Kulturangebote als tragende Säule der Lebensqualität

Die Kultur- und Touristikangebote müssen erhalten bleiben. Sie sind nicht nur Aushängeschilder, sondern eine tragende Säule der Lebensqualität in Reichshof. Dieses Jahr können wir endlich, natürlich nur, wenn das Wetter dies erlaubt, Wintersport anbieten.

Die FDP-Fraktion ist der Meinung, dass die Gelder für den Touristik- und Kulturbereich keine bloßen Subventionen, sondern nachhal-

tige Investitionen in das Potenzial unserer Gemeinde sind. Hierzu zählen beispielsweise Verbesserungen, die wir im Zuge der Regionale 2025 für Reichshof, realisieren können. Die Regionale 2025 bietet uns die Chance, die Wiehltalsperre unter Berücksichtigung des Naturschutzes für den sanften Tourismus zu öffnen und eine Erholungsnutzung zu entwickeln.

Hierzu könnte ein Aussichtsturm und der Ausbau von Wander- und Radwegen gehören. Somit könnten sowohl unsere Bürgerinnen und Bürger als auch Touristinnen und Touristen die wunderschöne

Natur rund um unsere Talsperre erleben.

Die heutige Zeit verlangt uns allen sehr viel ab, die rasant steigenden Kosten in allen Lebensbereichen, die stark gestiegene Inflation, der Klimawandel und die Auswirkungen des Krieges machen uns Sorgen. Der Haushaltsplan der Gemeinde Reichshof ist vorsichtig kalkuliert, da niemand weiß, was uns noch erwartet. Die Fraktion der FDP stimmt dem Haushaltplanentwurf 2023 zu. Wir sollten dennoch alle mutig und mit Zuversicht in die Zukunft schauen, sofern es geht.

Wir bedanken uns bei der Verwal-

tung, dem Bürgermeister und unseren Ratskolleginnen- und Kollegen für die gute Zusammenarbeit. Bedanken möchten wir uns auch bei unserem Koalitionspartner, der CDU, für die sehr gute und zukunftsorientierte Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ihre FDP Fraktion Reichshof
Anja Krämer
1.Vorsitzende FDP-Fraktion
Rolf Becker
Stellv. Vorsitzender FDP-Fraktion



Anja Krämer, Fraktionsvorsitzende der FDP Reichshof

Zum Haushalt 2023

Fraktion ÖkoSoziale Liste Reichshof

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sowie alle weitere Anwesende,
liebe Bürger*innen der Gemeinde Reichshof,
letztes Jahr - pardon, dieses Jahr, nämlich anlässlich der Ratssitzung am Jahresanfang 2022 hat die ÖSL-Fraktion eine Haushaltrede verspätet nachgereicht. Der Abdruck der Rede im Reichshof-Kurier bzw. in der Niederschrift zu dieser Ratssitzung wurde aus genanntem Grund abgelehnt.
Wir haben sie daraufhin auf unserort.de veröffentlicht.

Heute hätten wir gern wieder eine Rede gehalten - wir sehen uns aber nach den Ereignissen der letzten Wochen, nämlich der Änderungen auch unserer Haushalteckdaten bedingt durch externe Faktoren, dazu nicht in der Lage. Zur Begründung geben wir aber ein Statement zum Haushalt 2023 der Gemeinde Reichshof ab:
Der Haushaltplan-Entwurf für das kommende Jahr, von unserem Kämmerer Herrn Dresbach wie immer mit großem Engagement und kundiger Hand aufgestellt bzw. in allen Ausschüssen (diesmal lobenswerterweise vorab und in anschaulicher Weise) dargestellt, musste im Lauf der oben erwähnten letzten Wochen drei Korrekturen über sich ergehen lassen - die vorerst letzte anlässlich des Landtagsbeschlusses vom 06.12.22 bezüglich der Ukraine-Kriegsbedingten Isolierungen und des daraufhin geänderten und bei der Kreistagsitzung am 08.12.22 in Lindlar mehrheitlich

beschlossenen Kreishaushalts - inkl. Auswirkungen u.a. auf die Kreisumlage.

Das heißt für uns in Reichshof, dass fast alle Beratungen in den Ausschüssen von unterschiedlichen Haushaltplan- Entwürfen ausgingen. Entsprechende Korrekturen wurden jeweils vom Kämmerer vorgenommen und auf Nachfrage durch ihn mitgeteilt. Eine Information an die gesamte Politik auf sonst üblichem Weg erfolgte nicht.

Ihnen dürfte - wie uns - bekannt sein, dass in vielen Nachbarkommunen die Haushaltserabschließungen entweder schon stattgefunden haben oder in dieser Woche anstehen.

Was wir also nicht beurteilen können, ist, inwieweit die erwähnten Änderungen der Eckdaten auf deren Haushalte Einfluss genommen haben bzw. ob/wie deren Gremienmitglieder dazu informiert wurden.

Wir wissen aber, dass uns erstens diese Informationen hier fehlen und zweitens, dass ein wesentlicher Bestandteil der Haushaltplanung, nämlich die Priorisierungssachen der Tagesordnungspunkte 3 und 4 der heutigen Sitzung, durch diese Eckdatenänderung zum Haushalt betroffen ist.

Entsprechende Änderungsanträge fristgerecht dazu zu stellen, war nicht mehr möglich.

Ebensowenig, dies nach der bekanntgegebenen Tagesordnung für die heutige Sitzung im Rahmen der Haushalt-Reden zu tun, da über die genannten Priorisie-

rungssachen Listen ja vorab beschlossen werden sollte.

Die Einwendungen mehrerer Fraktionen, auch mit Hinweis auf möglichen Verstoß gegen kommunalrechtliche Regelungen, wurden nicht beantwortet bzw. gab es unseres Wissens keine

vorherige entsprechende Mitteilung dazu.

Zusatzbemerkung aus aktuellem Anlass: diesem Umstand ist heute insofern Rechnung getragen worden, als dass die Haushaltsereds/-stellungnahmen inkl. der dort formulierten Anträge im Rahmen der vom Bürgermeister in der Sitzung vorgeschlagenen zusammenfassenden Behandlung der Tagesordnungspunkte 3, 4, 5 und 6 vorgezogen wurden.

Eine Zustimmung unserer Fraktion zum vorgelegten Haushalt 2023 scheidet allerdings schon allein aus den vorab genannten formellen Gründen aus.

Ungeachtet dessen stellen wir jedoch folgende Anträge zum Haushalt 2023:

- 1) Umschichtung der in den Jahren 2023 bis 2025 vorgesehenen Ausgaben für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED/entsprechende Steuerungsgeräte
 - 2) Alternativer Einsatz der Fördermittel/Haushaltssätze „Regenerative Energien“
 - 3) Einrichtung einer durch geeignete Programme geförderten Stelle für eine externe Fachkraft zum Bereich „Klimaschutz/Klimawandelfolgen“ bei der Wirtschaftsförderung (analog zur Stelle der KUNO-
- Koordinatorin beim Kreis)
4) Einführung eines „interaktiven Haushalts“ (IKVS) wie in den Kommunen Lindlar, Morsbach, Radevormwald und Wipperfürth bereits erfolgt, aktuell auch beim Kreis.
Unsere Anerkennung für den Kämmerer Herrn Dresbach haben wir bereits oben ausgesprochen.
Diese gilt ebenso für die vielen anderen Mitarbeiter*innen der Verwaltung, ob wir sie aus den Gremiensitzungen kennen oder sie - oft unbekannterweise - wichtige Grundlagen- und Vorarbeit leisten.
Den Dank an die ehrenamtlich Tätigen, allen voran in der Freiwilligen Feuerwehr, möchten wir persönlich aussprechen, ebenso dem Hausmeister, dem Raumpflege-Team und sonstigen hilfreichen Geistern - ohne Sie/euch würde nichts laufen!
Wir verzichten auf ein schlaues Zitat, haben zum Abschluss diesmal aber ein ermutigendes „Kochrezept“ für uns alle gefunden - gerade in den heutigen Zeiten. Es stammt aus der Feder von Katharina Elisabeth Goethe (Mutter von Johann Wolfgang von Goethe):
Man nehme
Man nehme 12 Monate, putze sie ganz sauber von Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und Angst, und zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Teile, so dass der Vorrat genau für ein Jahr reicht.
Es wird ein jeder Tag einzeln angerichtet, aus einem Teil Arbeit und zwei Teilen Frohsinn und Humor.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Man füge drei gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu, einen Teelöffel Toleranz, ein Körnchen Ironie und eine Prise Takt.

Dann wird das Ganze sehr reichlich mit Liebe übergossen.

Das fertige Gericht schmücke man mit einem Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit!

Katharina Elisabeth Goethe
(1731-1808)

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit!

Für die ÖSL- Fraktion:
Christine Brach



Christine Brach, ÖSL Reichshof

Öffnungszeiten an Karneval

Von **Donnerstag, 16. Februar bis Montag, 20. Februar** bleibt das Rathaus in Denklingen geschlossen.

Die Kurverwaltung in Eckenhausen ist am 16. und 20. Februar geschlossen.

Der Bauhof in Brüchermühle ist zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Ab dem 21. Februar sind alle Dienststellen zu den üblichen Zei-

ten geöffnet.

Diese sind:

Bürgerbüro:

Mo. von 7.15 Uhr bis 18.00 Uhr
Di. bis Do. 7.15 Uhr bis 16.00 Uhr
Fr. von 7.15 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

Mo. bis Fr. von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Mo. auch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ende: Der Bürgermeister informiert

47. Jahrgang | Freitag, 20. Januar 2023 | Nr. 3 / 2023

REICHSHOF KURIER



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE REICHSHOF

Bekanntmachung Mittelagger-Schönenbacher Straße

Bekanntmachung über die Offenlage der 87. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortslage Mittelagger und 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 20 „Mittelagger - Schönenbacher Straße“

Der Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss der Gemeinde Reichshof hat in seiner Sitzung am 29.11.2022 die Offenlage der 87. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortslage Mittelagger und 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 20 „Mittelagger - Schönenbacher Straße“ gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) beschlossen.

Ziel der Planung ist die Sicherung von planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erhaltung der betrieblichen Parkplätze an der „Alten Schönenbacher Straße“.

Zudem wird der Bebauungsplan an das zwischenzeitlich fortgeschriebene Kataster angepasst.

Die Offenlage der 87. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortslage Mittelagger und die Offenlage der 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 20 „Mittelagger - Schönenbacher Straße“ mit den jeweiligen Begründungen einschließlich Umweltberichten, Landschaftspflegerischem Fachbeitrag sowie der nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen erfolgt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **30.01.2023 bis 28.02.2023** im Rathaus Denklingen, Zimmer 110 oder 110a, Hauptstraße 12, 51580 Reichshof während der Dienststunden montags bis freitags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Die einzelnen, bereits vorliegenden Bestandteile des Verfahrens sind während der Offenlage zusätzlich im Internet unter folgender Adresse einzusehen:

www.reichshof.org/rathaus-buerger/wohnen-bauen-und-planen/aktuelle-oeffentlichkeitsbeteiligung

Während dieser Offenlage können Anregungen schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Reichshof, Hauptstraße 12, 51580 Reichshof oder zur Niederschrift im Rathaus Denklingen, Zimmer 110/110a, vorgebracht werden. Stellungnahmen per Mail unter der Adresse info@reichshof.de ist ebenfalls möglich.

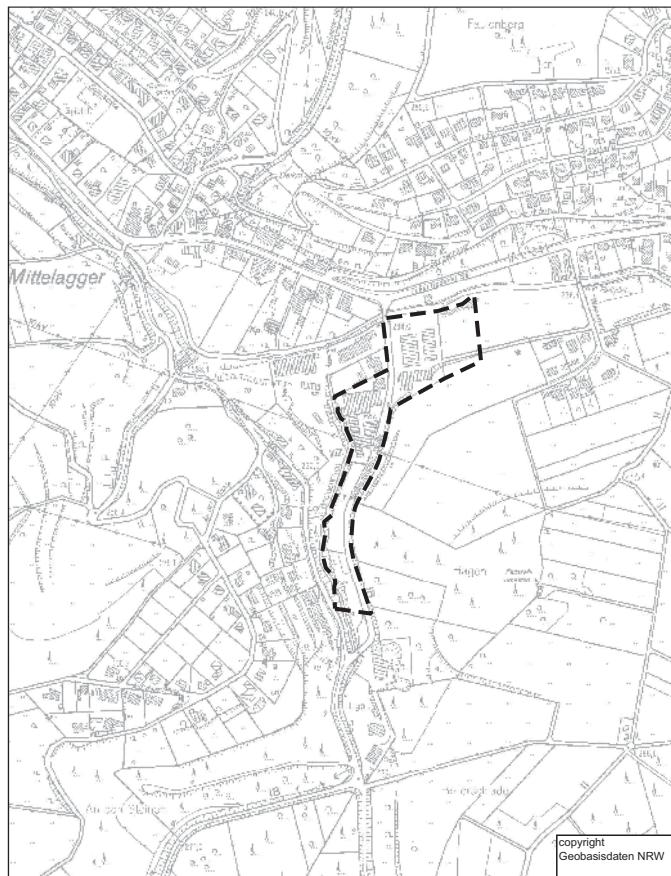
Über die vorgebrachten Anregungen entscheidet der Rat der Gemeinde Reichshof.

Nicht fristgerecht abgegebene Anregungen im FNP-Verfahren können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.



87. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde
Reichshof
und 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr.
20 "Mittelagger - Schönenbacher Straße"

Änderungsbereich



Der Geltungsbereich der vorbezeichneten Änderung ist in dem nachstehend abgebildeten Übersichtsplan gekennzeichnet. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind für den Bereich der Flächennutzungsplanänderung verfügbar:

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt

hohe Bedeutung der Pflanzenstruktur im Vorzustand
Biotoptverbundfläche „Talsystem der Steinagger um Eckenhagen“ Verlust von Lebensraum für Vogel- und Säugetierarten

Pflanzen (Biotoptypen) und biologische Vielfalt

Ausgleichserfordernis

Fläche

Teilversiegelung Parkplatz

Boden

Veränderung der Bodenbeschaffenheit durch Teilversiegelung

Wasser

kein Eingriff in den Bachlauf „Breidenbach“

Grundwasser: Filterwirkung durch Aufbringen von bindigem Verwitterungsmaterial

Luft und Klima

Klimatope, lufthygienische Belastung

Landschafts und Erholungseignung

Sichtbeziehungen / Landschaftsbild

Mensch und Gesundheit

Betrachtung des Wohnumfeldes.

Sichtbeziehungen; lufthygienische Betrachtung

Kulturgüter und sonstige Sachgüter

Kulturlandschaftsbereiche „Bergisches Land“ und „Aggertal - Lepetal“

Anfälligkeit für schwere Unfälle und Katastrophen

Keine Anhaltspunkte

Immissionen/Emmissionen

Industriebedingte Emmissionen

Erneuerbare Energien

Keine Informationen

Reichshof, den 09.01.2023

Gemeinde Reichshof

Der Bürgermeister

Gennies

Einziehungsverfügung

Über die Einziehung einer Gemeindestraße in Grunewald

Die nach dem Straßen- und Wegegesetz NW als Gemeindestraße gewidmete Straßenfläche in Grunewald, Gemarkung Wildberg-Erdingen, Flur 54, Flurstück Nr. 208 teilweise, wird gemäß Beschluss des Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschusses vom 15.08.2022 eingezogen.

Die Absicht der Straßeneinziehung wurde im Reichshofkurier vom 16.04.2022 bekanntgegeben. Einwendungen gegen die Einziehung wurden nicht erhoben.

Diese Einziehungsverfügung gilt zwei Wochen nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

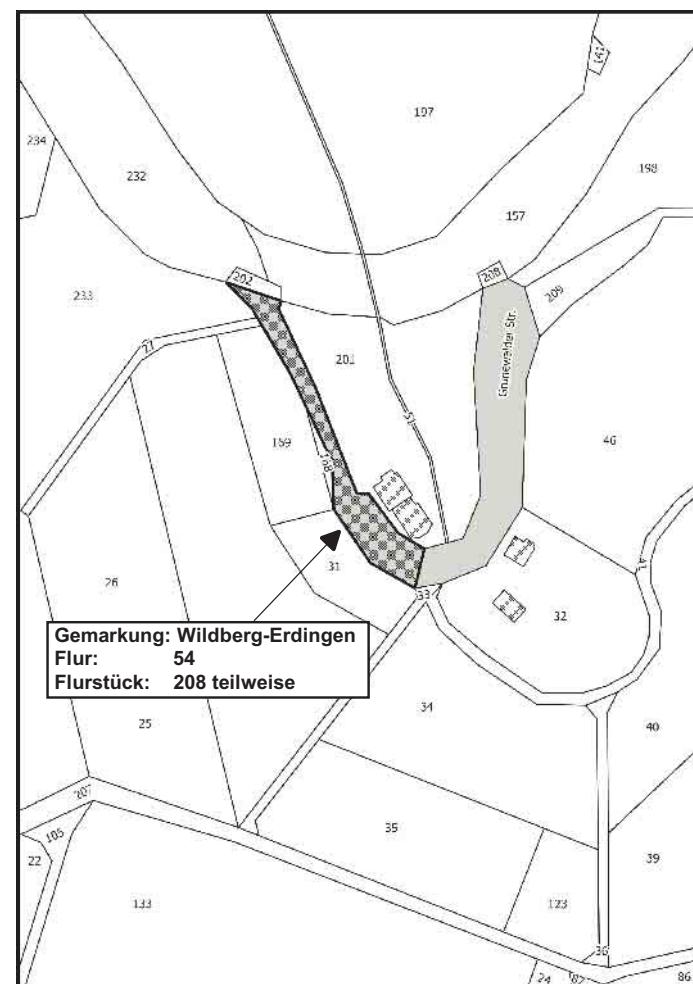
Die Straßenfläche ist in dem unten abgedruckten Lageplan schraffiert dargestellt.

Ihre Rechte:

Gegen diese Verfügung können Sie innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage erheben. Die Klage ist bei dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

Die Klage kann auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gem. § 55a Absatz 4 VwGO eingereicht werden. Es muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Die technischen Rahmenbedingungen für die Übermittlung und die Eignung zur Bearbeitung durch das Gericht bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung vom 24.November 2017 (BGBl. I S.3803) in der jeweils geltenden Fassung. Wird die Klage durch eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt, eine Behörde oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihr zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse erhoben, muss sie nach § 55d Satz 1 VwGO als elektronisches Dokument übermittelt werden. Dies gilt nach § 55d Satz 2 VwGO auch für andere nach der VwGO vertretungsberechtigte Personen, denen ein sicherer Übermittlungsweg nach § 55a Absatz 4 Satz 1 Nummer 2 VwGO zur Verfügung steht. Ist eine Übermittlung als elektronisches Dokument aus technischen Gründen vorübergehend nicht möglich, bleibt auch bei diesem Personenkreis nach § 55d Satz 1 und 2 VwGO die Klageerhebung mittels Schriftform oder zu Protokoll des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zulässig. Die vorübergehende Unmöglichkeit ist bei der Ersatzeinreichung oder unverzüglich danach glaubhaft zu machen; auf Anforderung ist ein elektronisches Dokument nachzureichen.

Lageplan zur Einziehungsverfügung über die Einziehung einer Gemeindestraße in Grunewald



Denklingen, den 03.01.2023

- Gennies -

Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

SATZUNG

Über die Einziehung eines Wirtschaftsweges bei Grunewald

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) in der zur Zeit gültigen Fassung und des § 58 Abs. 4 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl I S. 546) in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Reichshof in seiner Sitzung am 15.08.2022 folgende Satzung über die Einziehung eines Wirtschaftsweges bei Grunewald beschlossen:

§ 1

Die in der Anlage 1 schaffiert gekennzeichnete Fläche des Weges bei Grunewald Gemarkung Wildberg-Erdingen, Flur 54, Flurstück Nr. 27 wird eingezogen.

Die beigefügten Anlagen 1 und 2 sind Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Die Einziehung ist mit Rechtskraft der Satzung vollzogen.

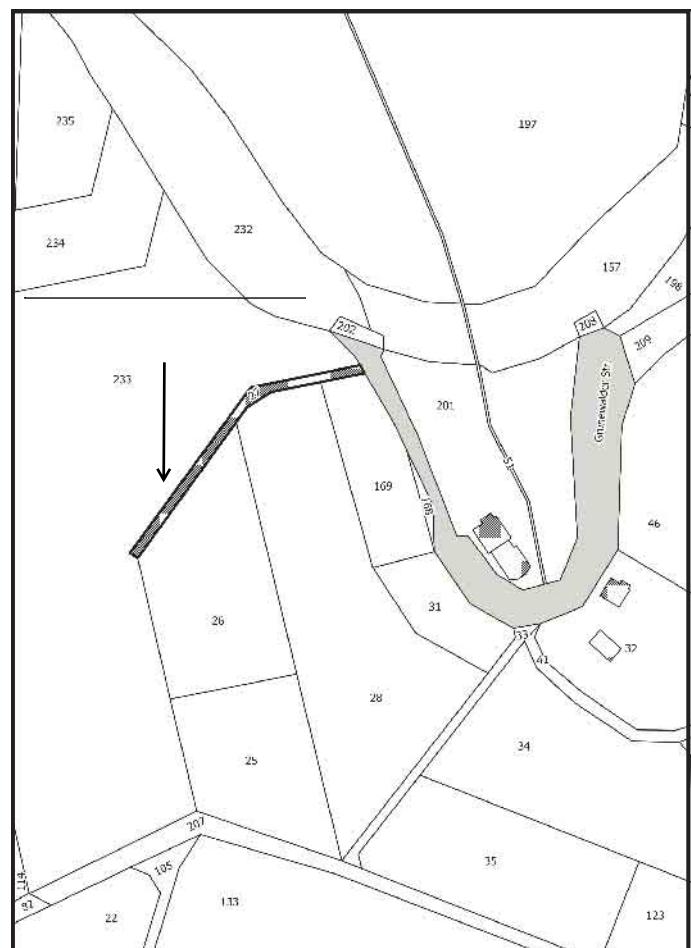
§ 3

Die Satzung tritt mit dem Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung vom 03.01.2023 über die Einziehung eines Wirtschaftsweges bei Grunewald wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

1. Sie wurde vom Landrat des Oberbergischen Kreises als untere staatliche Verwaltungsbehörde mit Verfügung vom 20.09.2022 genehmigt.
2. Es wird gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,
 - a.) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b.) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht



Gut beraten schlafen. Im Sieger- und Sauerland.

JUBILÄUMS – BOXSPRINGBETT
z.B. 180x200cm 2408,- jetzt nur 1565,-

JUBILÄUMS – MASSIVHOLZBETT
z.B. 180x200 1399,- jetzt nur 899,-*

Jetzt 35% sparen!

PDK
Schlafcomfort



NUR BEI UNS:
PDK-BERATUNGS-SYSTEM

Mit unserem einzigartigen PDK-Beratungs-System ermitteln wir die für Sie optimal geeignete Matratze, Boxspringbett, Nackenkissen und Zudecke.

BOXSPRINGBETTEN-KONFIGURATOR

Stellen Sie live am Bildschirm Ihr Traumbett zusammen.

 **Boxspring-Garantie***

5 Jahre Vollgarantie
laut Produkt-Garantiepass

25 Jahre PDK-Garantie
auf den Boxspring-Holzunterbau



BETTEN UND MATRATZEN
zu Jubiläums-Preisen



Auch 2023 geben wir alles, damit Sie gut beraten schlafen. Deshalb profitieren Sie auch weiterhin von unseren erfolgreichen Jubiläums-Angeboten.

Sparen Sie noch für kurze Zeit bis zu 35%.

Ihre Familie Klinner und das PDK Team

PDK plus VORTEILE

PDK-UMTAUSCH-GARANTIE

111 Tage Umtausch-Garantie bei Matratzen (in Standardgrößen 90/100x200cm).

GRATIS LIEFERUNG & ENTSORGUNG

bei Matratzen und Lattenrostern.
Im Einzugsgebiet Sieger- und Sauerland.

GRATIS LIEFERUNG & MONTAGE

bei Bettgestellen, Boxspringbetten, Wasserbetten.
Im Einzugsgebiet Sieger- und Sauerland und Nachbarkreise.

0% FINANZIERUNG

Wasserbetten

Massivholzbetten

Seniorenbetten

Nackenstützkissen

PDK geprüfte Matratzen und Lattenroste

PDK geprüfte Zudecken und Kissen

Matratzen

ab 199.-

z.B. 90/100x200cm
299,- jetzt 249,-
499,- jetzt 399,-
599,- jetzt 499,-
799,- jetzt 699,-
z.B. 140x200cm
ab 399.-

Lattenroste

ab 199.-

z.B. 80/90/100x200cm
unverstellbar
ab 199,-
Kopf-/Fußverstellbar
ab 249,-
Motorisch verstellbar
ab 699,-

Zudecken

ab 79.-

z.B. 135x200cm
Faserbetten
jetzt nur 79,-
jetzt nur 149,-
jetzt nur 199,-
Daunenbetten
jetzt nur 169,-
jetzt nur 269,-

Kissen

ab 29.-

z.B. 80x80cm
Faserkissen
jetzt nur 29,-
jetzt nur 59,-
Daunen-/Federkissen
jetzt nur 39,-
jetzt nur 79,-

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



PDK Schlafcomfort GbR

57462 Olpe-Dahl
Friedrichsthaler Straße 6
P Kostenlose Kunden-Parkplätze

Gewerbegebiet (bei Mercedes-Neuhaus)
Telefon: 02761-92 97 76
www.pdk-schlafcomfort.de

Montag - Ruhetag
Dienstag - Freitag 10.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Neue Tollitäten bei der KG Rot-Weiß Denklingen

Die Karnevalsgesellschaft präsentiert ein junges Dreigestirn

Nümbrecht. Im Durchschnitt genau 32 Jahre jung ist das neue Dreigestirn der Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Denklingen, das vorletzten Freitag im Nümbrechter Parkhotel proklamiert wurde. Mit 23 Jahren ist Prinz Luca I. aus dem Hause Schnell die Jüngste.

Sie tanzt bereits seit ihrem sechsten Lebensjahr in Ründeroth, in Denklingen ist die Göpringhausenerin seit drei Jahren Hebemariechen.

Bauer Sascha Selent ist mit 39 Jahren der Älteste. Er hat die Robe von seinem Vater Herbert über-

nommen, der die Jecken im Dreigestirn von 2019 mit durch die Session geführt hat. Sascha ist Karosseriebaumeister in Waldbröl und seit 16 Jahren Tanzoffizier in der Burggarde. In der Mitte liegt die Jungfrau Michaela mit 34 Jahren. Michael Stentenbach lebt in

Eiershagen, wo er auch aufgewachsen ist. Der begeisterte Fußballer tanzt seit 2009 an der Seite von Bauer Sascha.

„Wir machen das Dreigestirn - aber nur, wenn wir mittanzen“, hatte Luca im Herbst gesagt und seitdem liefen die Vorbereitungen. Dazu gehörte auch eine Programmänderung der Proklamation, denn anstelle des gewohnten Platzes am Ende der Veranstaltung machte die Burggarde nun den Eisbrecher. Dadurch blieb Zeit genug, dass sich die drei Tänzer danach in Schale werfen konnten. Mit „Müngersdorfer Stadion“ oder ihrem „Jubiläumstanz“ heizte die Burggarde die Stimmung im ausverkaufte Saal derart an, dass gleich zwei Zugaben gefordert wurden.

So hatten die Burgmäuse als jüngste Garde der KG ein leichtes Spiel. Beeindruckend war ihre Performance zu dem Höhner-Song „Die schönste Stroß“, inklusive Solo mit der Mundharmonika. Durch die Programmverschiebung wurden sie sozusagen zur Vorgruppe der Paveier.

„Ihr seid unser erstes Publikum in dieser Session“, begrüßte Sven Welter, Frontmann der Kölner Kultband Paveier, den vollbesetzten Saal. „Deshalb sind wir auch die ersten, die Euch auf der Bühne zu Eurem 40-jährigen Bandjubiläum gratulieren“, kommentierte sein Namensvetter Hansi Welter. Von der Bombenstimmung im Saal motiviert, präsentierte die Gruppe nicht nur Hits wie „Leev Marie“, „Heimat es“ oder „Schön ist das Leben“, sondern auch ihren brandneuen Song „Humba Humba“.

Nach der Vorstellung der Denklinger Tollitäten proklamierte Reichshofs Bürgermeister Rüdiger Gennies das neue Dreigestirn: „Das Lachen haben wir uns in diesen rauen Zeiten redlich verdient. Lassen wir die Alltagssorgen in diesen sehr krisengeschüttelten Zeiten einmal hinter uns und genießen gemeinsam die tollen Tage bis Aschermittwoch.“ Dazu überreichte er neben dem üblichen Insignien erstmals auch einen dicken Schlüsselbund an „Seine Deftigkeit“ für die „Tore der karnevalistischen Trutzburg zu Denklingen“.



Die Burggarde nutzte bei ihren Tänzen den Platz unter der Decke bis auf den letzten Zentimeter

Das Trifolium dankte mit einem Orden und verpflichtete ihn, am Tag vor Weiberfastnacht mit dem Dreigestirn zusammen Kindergarten in der Gemeinde zu besuchen und sich kostümiert aktiv an den Darbietungen des Hofstaates zu beteiligen. Darüber hinaus sei ihm „gestattet“, an diesem Tag für die Verpflegung zu sorgen. Sollte er sich an diese Anordnung nicht halten, würde er dazu verdonnert, das Wurfmaterial im Denklinger Zug für das Dreigestirn zu stellen. Nach der Verkündung des Sessionsmottos „Ejal, wat och passeeet, mir sin fess vereint. Ob jung, ob alt, ob jroß, ob klein - zusammen Jon mir aufs Janze, denn uns Hätz schleicht danze“ verliehen die Tollitäten Orden an Präsidiumsmitglieder des Regionalverbandes Rhein-Berg vom Bund Deutscher Karneval. Vizepräsident Wolfgang Köckerling staunte: „In fast 60 Jahren Karneval habe ich noch nie ein Dreigestirn aus einer Tanzgarde erlebt, das in der Session auch noch aktiv mittanzt.“

Bejubelt wurde anschließend der Auftritt der Pänz von der Burg, die trotz aller Corona-Hürden eine unerwartet erfrischende Leistungssteigerung präsentierten. Nach dem Einmarsch der Räuber zu ihrem ersten Song „Denn wenn et Trömmelche jeiht“ erreichte die Stimmung im Saal den Siedepunkt und die Kölner boten ein „Best Of“ ihrer Hits von „Alle für Kölle“ über „Für die Iwigkeit“ und „Dat es Heimat“ bis zu ihrem brandneuen Hit „Wigga Digga“. (mk)



Präsident und ehemaliger Prinz Hansi Welter dankt der scheidenden Prinzessin Karolin Schmitz für die vergangene Session



Das frisch inthronisierte Dreigestirn Prinz Luca I. (m.), Bauer Sascia (r.) und Jungfrau Michaela

Aktive Senioren wandern am 25. Januar

Wir wandern wieder

Am 25. Januar wandern die Aktiven Senioren rund um Heckelsiefen, Prombach und Mühlenau.. Treffpunkt zur Wanderung ist um 9 Uhr auf dem Rathausparkplatz in Denklingen. Mit den PKW geht's dann zum Ausgangspunkt der Wanderung. Wanderführer ist das Ehepaar Kuthning (02296-

90721). Nach der Wanderung gibt es die Möglichkeit zur Einkehr. Aufgrund der augenblicklichen Lage müssen bestimmte Vorschriften eingehalten werden. Nähere Informationen erfolgen vor Ort. Jeder ist herzlich eingeladen, getreu der Devise: Mit richtigem Schuhwerk - bei jedem Wetter.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Diskreter Verkauf Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!	Nümbrecht/Zentrumsnähe Für ein nettes Rentner-Ehepaar suchen wir eine möglichst ebenerdige und barrierefreie Eigentumswohnung, Wfl. ca. 90 m ² , Terrasse und Garage, Preis bis ca. 250.000,- €
Waldbrol/Randlage Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein ZFH, auch mit Renovierungsbedarf, Garten, Garage und mindestens 5 Zimmern, Preis bis ca. 360.000,- €	Nähe Ruppichteroth Für einen Unternehmer suchen wir ein modernes Einfamilienhaus mit großem Grundstück (ab 1000m ²), Wfl. ab 140 m ² und mindestens 4 Zimmern, Preis: offen

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00

Karten online kaufen

KG Denklingen startet in die „heiße Phase“



Bei der Proklamation überreichte Bürgermeister Rüdiger Gennies die Insignien an das diesjährige Dreigestirn. Foto: CRS Photodesign

Kleine Ideen fördern lassen – die Bewerbungsphase für die Kleinprojekte-Förderung 2023 startet

Zum dritten Mal möchte die LEADER-Region Ortsvereine, Förder- und Sportvereine, soziale Einrichtungen und Initiativen bei kleinen Projektvorhaben unterstützen. Nachdem in den beiden vergangenen Jahren fast 40 Kleinprojekte vom Spielplatzturm über Lastenräder bis zum Naturschaugarten erfolgreich gefördert werden konnten, möchte die Region Oberberg: 1000 Dörfer – eine Zukunft auch in diesem Jahr wieder Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets unterstützen. Die Gesamtkosten der Projektvorhaben müssen dabei zwischen 2.500 und 20.000 liegen und innerhalb weniger Monate umsetzbar sein. Die Projekte müssen der positiven Entwicklung der Region, der Kommune oder des Dorfes dienen. Es können investive Maßnahmen wie z.B. die Anschaffungen von Spielgeräten, Außenmöbelierung, die Einrich-

tung und Ausstattung von Institutionen oder Vereinshäusern gefördert werden. Kleinere Baumaßnahmen zur Dorfgestaltung oder zur Aufwertung von Freizeiteinrichtungen können ebenso unterstützt werden. Bis zum 28. Februar kann man sich bei der LEADER-Region Oberberg um eine Förderung bewerben. Übrigens läuft bei der Region LEADER Bergisches Wasserland in den vier nördlichen Kommunen des Oberbergischen Kreises genau zeitgleich auch ein Projektaufruf für die Kleinprojekte-Förderung. Die Fördermittel kommen über den Sonderplan „Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz“ (GAK) des Bundes und der Länder. Der Oberbergische Kreis steuert einen Anteil von 10 Prozent zum Budget bei. Die wichtigsten Informationen zur Förderung von Kleinprojekten in Kürze:

- Anträge für Kleinprojekte können

ab sofort bis zum 28.02.2023 beim Regionalmanagement eingereicht werden.

- Die Gesamtkosten des Kleinprojektes liegen unter 20.000 .
- Gefördert werden maximal 80 % der Gesamtkosten.
- Bei der Antragstellung sind verschiedene ergänzende Dokumente einzureichen (z.B. Kostenplan und Angebote, Nutzungsvereinbarungen mit Grundstückseigentümern, etc.).
- Dass Projekt wird auf dem Gebiet der LEADER-Region umgesetzt (Lindlar, Engelskirchen, ländliche Gebiete von Gummersbach, Bergneustadt, Wiehl, Reichshof, Nümbrecht, Waldbröl, Morsbach).
- Die Projektauswahl erfolgt durch die Lokale Aktionsgruppe (LAG) in einer beschlussfassenden Sitzung im Rahmen des zur Verfügung stehenden Regionalbudgets.

• Kleinprojekte starten erst nach Projektauswahl und Vertragsabschluss und müssen in laufenden Jahr bis zum 15.11.2023 umgesetzt und mit dem Regionalmanagement abgerechnet werden.

• Bereits begonnene Projekte können nicht gefördert werden. Für sämtliche Fragen rund um die Kleinprojekte steht das Regionalmanagement gerne zur Verfügung.

Nähere Informationen und alles Wissenswerte rund um die Kleinprojekte sowie die Antragsunterlagen und Formulare finden Interessierte unter www.1000-doerfer.de.

Kulturlandschaftsverband Oberberg e.V. Regionalmanagement LEADER-Region Oberberg: 1000 Dörfer – eine Zukunft Schloss Homburg 2 51588 Nümbrecht
E-Mail: info@1000-doerfer.de Telefon: 02293 90 15 299



Bergneustadt bittet zu Tisch

Die Landsknechte und Marketenderinnen aus Bergneustadt bitten am 22. Januar Platz zu nehmen an der großen Kaffeetafel.

Von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr wird im Heimatmuseum, Wallstraße 1 in der historischen Altstadt von Bergneustadt selbstgebackene Kuchen und frische bergische Waffeln angeboten.

In der guten Stube des Museums in Bergneustadt kommen Köstlichkeiten auf den Tisch. Foto: Heimatverein Bergneustadt

Großartige Aktion am GVB Wiehl

Während der gesamten Vorweihnachtszeit verkauften Viertklässler:innen des GVB Wiehl jeden Tag ihre selbstgebackenen, leckeren Weihnachtsplätzchen zugunsten des Projekts: „Aanchal“ - (Hilfe für indische Straßenkinder).

Die Initiative zur Aktion geht auf die am GVB tätige Lehrerin, Frau Rothe, zurück. Unterstützt wurde sie dabei von allen Lehrer:innen der 4. Klassen, vielen weiteren Kolleginnen und dem Schulleiter, Herrn Stäpeler.

Für Frau Rothe ist Aanchal ein Projekt - sie lernte es bereits durch die Sternsingeraktionen kennen - in dem Nächstenliebe und Menschenwürde gelebt werden. Jedes Kind, egal ob männlich oder weiblich, egal wo auf der Welt, hat ein Recht auf Zukunft.

Bereits Anfang Dezember hatte die Projektbetreuerin Gabi Bergau den Schülerinnen und Schülern eindrucksvoll geschildert, welche wertvolle Unterstützung das Projekt in Indien leistet. Unter dem Motto „Kindern eine Zukunft geben“ sammeln ehrenamtliche Helfer täglich Kinder von Bahnhöfen und Straßen ein, um ihnen die Chance auf Bildung und angemessene kindliche Entwicklung ohne Kinderarbeit zu ermöglichen.

Seit dem letzten Jahr hat Aanchal mit Aanchal Aasra „Zuwachs“ bekommen.

Mit diesem Projekt werden Eltern



Durch den Verkauf der Plätzchen konnte vor kurzem ein Scheck in Höhe von 636,40 Euro für Aanchal überreicht werden.

und ihre krebskranken Kinder in Zusammenarbeit mit dem All India Institute of Medical Science (AIIMS) Bhopal unterstützt. Zurzeit haben 10 Familien eine Unterkunft in der Nähe des Krankenhauses beziehen können. So haben die Eltern die Möglichkeit, in der Nähe des erkrankten Kindes zu sein, wenn dieses die dringend notwendige medizinische

Versorgung erhält. (www.aanchal.de)

Mit großer Begeisterung waren die Schüler:innen bei der Sache. Erstaunt und beeindruckt waren alle am Projekt Beteiligten, wie mit wenig Aufwand ein so großartiges Ergebnis erzielt werden konnte: Am Ende der Aktion konnte Frau Bergau einen symbolischen Scheck in Höhe von 636,40

Euro entgegennehmen. Im Namen der Kinder von Aanchal und Aanchal Aasra sagte Frau Bergau allen Unterstützerinnen und Unterstützern: „Ein herzliches Danke schön! Alle Kids können stolz auf das sein, was sie geleistet haben.“

Auch bei der Sternsingeraktion in Wiehl, Bielstein und Denklingen wurde für Aanchal gesammelt.

Das war ganz groß von den Oberberger*innen

Enorme Hilfsbereitschaft und großartiges Mitgefühl für die Nöte der Geflüchteten aus der Ukraine

Das Projekt „Kicken-Leben-Händereichen“ hat die Lia@Initiative zusammen mit dem Fußballverein VfR Marienhagen 1930 Wiehl durchgeführt. Das Projekt begann am 1. Oktober 2022 und ging am 31. Dezember 2022 zu Ende.

Um die Not ein wenig vergessen zu lassen und das Leben hier in der Gastheimat für die geflüchteten Menschen etwas transparenter zu machen, hat der VfR Wiehl 1930 und die Lia@Initiative viel organisiert. Einheimische Menschen, auch aus dem Kreisverband Reichshof des BDH, die solidarisch sind und die ihre Hände reichen, haben die Aktionen mitgetragen und standen helfend bereit. So konnte in den wenigen Monaten ein dichtes Programm auf die Beine gestellt werden:

- Trainings im Fußballverein und ein Sportfest für Kinder im Wiehltal-Stadion
- Bustouren zum Kennenlernen der Region führten ins Rathaus von Reichshof nach Denklingen zu Bürgermeister und zuständigen Referatsleiter*innen. Hier wurden Fragen gezielt gestellt und beantwortet. Kontakte zwischen Gäst*innen und Ansprechpartner*innen wurden auf einer menschlich hochwertigen Ebene möglich und wirken nachhaltig fort. Das freundliche und hilfsbereite Rathaus, wie es das nur in Reichshof gibt.

Eine weitere Bustour ging von Wildbergerhütte nach Nümbrecht zur Agentur für Kulturlandschaft. Hier wurden die Gäst*innen über Bienen und was sie für unser Menschenleben bedeuten informiert. Die Kinder konnten aus Bienenwachs selbst Kerzen machen. Diese Kerzen zündeten sie sodann zum Abschluss der Tour auf dem Markt der Begegnung unter dem Motto „Gemeinsamsein im Lichterschein“ vor dem Lia® Zentrum in Wildbergerhütte an.

Auch nach dem Förderende des Projektes können die Gäst*innen aus der Ukraine alle im Lia®Zentrum angebotenen Beratungen und Begegnungen durch Expert*innen in Anspruch nehmen. Regelmäßige Beratungstreffen finden jeden Mittwoch im Lia Zen-



Bei einem der vielen Treffen wurde auch gemütlich um eine Feuerschale gesessen.
Foto: lia

trum statt. Für Übersetzung ist gesorgt.

Mehr Informationen zum Projekt sind auf der Seite von DorfWohnen.digital zu finden bei „vernetzt“ und unter „informiert“ bei „Lia® informiert“: www.lia.de
Kontakt: Telefon Lia® Zentrum: 02297 9759790,
E-Mail: lia-zentrum@lia.de

Online-Vorträge der Verbraucherzentrale

Wichtig für Eigenheimbesitzer - Teilnahme kostenlos

Montag, 23. Januar, 18 bis 19.30 Uhr (auch Montag, 13. Februar, 18 bis 19.30 Uhr)

Heizungserneuerung - Wie packt man's richtig an? - Vor dem Heizungstausch stellen sich viele Fragen:

Welche Heiztechniken kommen für mein Gebäude in Frage? Welche Alternativen zur reinen Öl- oder Gasheizung gibt es und wie viel Energie lässt sich sparen? Wofür bekomme ich Fördermittel und wie beantrage ich diese? Bei der Suche nach der passenden Heiztechnik für Ihr Haus bieten sich vielfältige Lösungen an, immer mehr auch in Kombination mit Solarenergie.

Auch andere innovative Lösungen sind inzwischen ausgereift und erfreuen sich zudem hoher Zuschüsse durch Förderprogramme des Bundes. An diesem Abend bekommen Sie eine echte Entscheidungshilfe und objektive Bera-

tung.
<https://next.edudip.com/de/webinar/online-vortrag-heizungserneuerung-wie-packt-mans richtig-an-23012023/1864370>

**Montag, 6. Februar, ab 18 Uhr
Sonnenklar - Solarstrom nutzen**

In dem Online-Vortrag erfahren Ratsuchende, was wirtschaftlich und technisch nötig ist, um die selbsterzeugte Sonnenenergie in das Hausnetz einzuspeisen und wie sich damit Batteriespeicher, Wärmepumpe und Elektroheizstäbe für Heizung und Warmwasser betreiben lassen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden Informationen zur Installation und Inbetriebnahme von Photovoltaik-

Anlagen auf dem Dach und Steckersolargeräten auf Balkon und Terrasse. Zudem bekommen sie Tipps zur Überwindung von Hürden bei der Umsetzung und erfahren, worauf bei Handwerksangeboten und Preisen zu achten ist.
<https://us06web.zoom.us/j/81106089338?pwd=T3FwaEVhL3IUSmxOM3RQK2syRGRZdz09> (Meeting-ID: 811 0608 9338; Kenncode: 021607)

**Mittwoch, 8. Februar ab 18 Uhr
Besser heizen für Klima und Geldbeutel**

Der Online-Vortrag informiert Verbraucher:innen darüber, welche klimafreundlichen Alternativen es zur Öl- und Gasheizung

gibt. Teilnehmende erhalten einen Überblick über moderne und alternative Heiztechnologien, finanzielle Förderung und die Planung einer neuen Heizungsanlage.

Fragen und eigene Erfahrungsberichte aus dem Publikum sind ausdrücklich erwünscht.

<https://us06web.zoom.us/j/88507110110?pwd=dkthc1BpKy9iRytJM3p3RnExRGttQT09> (Meeting-ID: 885 0711 0110; Kenncode: 662689)

Die Vorträge sind für eine Stunde geplant. Im Anschluss haben Sie noch für ca. 15 bis 30 Minuten die Möglichkeit, per Chat Ihre Fragen zu stellen.

Veranstaltungen, Tipps und Termine in Reichshof

Vom 22. bis 29. Januar

22. Januar, Hespert

Vernissage „OBJEKTE ZEICHNUNG MALEREI“ von Marion Menzel

15 Uhr, Platz der Künste 1, Hespert

Zeichnungen und Malereien der Künstlerin Marion Menzel. Weitere Informationen unter www.kunstkabinetthespert.de VA: Förderverein KunstKabinett-Hespert e.V.

22. Januar bis 16. April, Hespert
Ausstellung „OBJEKTE ZEICHNUNG MALEREI“ - Marion Menzel

Jeweils samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr, Platz der Künste 1, Hespert

Weitere Informationen unter www.kunstkabinetthespert.de VA: Förderverein KunstKabinett-Hespert e.V.

26. Januar, Sinspert

VDK Ortsverband lädt zum Vortrag ein

17 Uhr, Sinspeter Hof, Aucheler Str. 4, 51580 Reichshof-Sinspert

Thema Schockanrufe - Betrüger am Telefon, sicher leben: Schutz für zuhause und unterwegs. Wie man sich besser vor Dieben und Betrügern schützen kann. Kreispolizeibehörde Oberberg-Kreis, Sachgebiet Kriminalprävention/Opferschutz. Eintritt frei - Anmeldung erbeten: 02265 980471 oder ingrid.guettler@vdk.de VA: VDK Ortsgruppe Eckenhausen-Wildbergerhütte

29. Januar, Eckenhausen

Mit Musik ins neue Jahr - Quartettverein „Die Räuber“ Gummersbach

15 Uhr, Kulturforum Eckenhausen, Hahnbucher Str. 23,

Der regional bekannte und in Gummersbach ansässige Männerchor gastiert im Kulturforum Eckenhausen. Einlass um 14.15 Uhr, Kartenpreis 20 Euro, Tickets erhältlich in der Kur- & Touristinfo Reichshof (Reichshofstraße 30, Eckenhausen).

VA: Quartettverein „Die Räuber“ Gummersbach in Kooperation mit der Kur- & Touristinfo Reichshof 23. Januar, online

Heizungserneuerung - Wie packt man's richtig an? - Vor dem Heizungstausch stellen sich viele Fragen:

18 bis 19.30 Uhr

Welche Heiztechniken kommen für mein Gebäude in Frage? Welche Alternativen zur reinen Öl- oder Gasheizung gibt es und wie viel Energie lässt sich sparen? Wofür bekomme ich Fördermittel und wie beantrage ich diese?

Bei der Suche nach der passenden Heiztechnik für Ihr Haus bieten sich vielfältige Lösungen an, immer mehr auch in Kombination mit Solarenergie. Auch andere innovative Lösungen sind inzwischen ausgereift und erfreuen sich zudem hoher Zuschüsse durch Förderprogramme des Bundes. An diesem Abend bekommen Sie eine echte Entscheidungshilfe und objektive Beratung. Der Vortrag ist

für eine Stunde geplant. Im Anschluss haben Sie noch für ca. 15 bis 30 Minuten die Möglichkeit, per Chat Ihre Fragen zu stellen.

<https://next.edudip.com/de/webinar/online-vortrag-heizungserneuerung-wie-packt-mans richtig-an-23012023/1864370>



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSSystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit "lokal" und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG DRUCK WEB FILM

Spiegelschränke:

Spiel mit Raum und Licht

Den Trick mit den Spiegeln haben schon die Barock-Architekten genutzt, um kleine Räume größer wirken zu lassen. In Form moderner Spiegelschränke sind sie heute gerade für kleine Badezimmer ein absolutes Must-have, denn sie bieten alles in einem: durchdachten Stauraum in attraktivem Design, Zusatzfunktionen wie Steckdosen sowie smarte Lichttechnik. Für die Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) sind sie ein unverzichtbares Tool bei der Gestaltung kleiner Bäder, denn eine gute Beleuchtung spielt



**Jörg Seinsche
Forstbetrieb**

Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/908336 – Mobil 0171/7220837
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967



Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelputzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
0 2763/68 48 ☎ info@maler-funke-gmbh.de
www.maler-funke-gmbh.de



Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...

INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen

Telefon: 02296/90 04 22 · Telefax: 02296/90 04 23
info@ingowebert-iw.de · www.ingowebert-iw.de

Pflasterarbeiten aller Art

- Kanalanschlüsse und Baggerarbeiten
- Hauswandtrockenlegungen

Gerne auch Kleinaufträge. Erhalten Sie kostenlos Ihr Angebot

Tiefbau Jürgen Babel

0 22 96-6 29

Jetzt Winterpreise
sichern!

Ein Plus an Platz und Ambiente: Moderne Spiegelschränke sind wahre Multitalente in Sachen Stauraum, Zusatzfunktionen und Beleuchtung, die Räume größer wirken lassen und Stimmung reinbringen. Foto: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)/Keuco/akz-o

eine zentrale Rolle bei der Raumwahrnehmung und ist ein echter Wohlfühlfaktor. So bieten viele Spiegelschränke mittlerweile integrierte Beleuchtungssysteme, die Nutzer, Spiegelinneres und den Waschtisch bis hin zum ganzen Raum perfekt beleuchten können. Manche smarten Spiegelschränke verfügen zudem über Programmefunktionen, die das Lichtfarbspektrum automatisch und tageszeit-

spezifisch auf die Bedürfnisse der Nutzer:innen anpassen. Damit werden ganz neuartige Lichterfahrungen im Badezimmer möglich. Bei Neubau oder Renovation können auch einbaufähige Modelvarian-ten des Spiegelschranks gewählt werden.

Damit verschwindet der Schrank vollends in der Wandfläche, ohne dass dabei die (Licht-)Stimmung leidet. (akz-o)



Für jede Badsituation die richtige Lichtstimmung: Die optimale Ausleuchtung ist entscheidend für das Wohlfühlambiente und die komfortable Nutzung aller Bad-Funktionen. Je nach Tageszeit haben die Nutzer:innen unterschiedliche Anforderungen an das Licht. Geberit bringt mit dem Spiegelschrank der Kollektion ONE eine Badlösung auf den Markt, die diese individuellen Ansprüche perfekt abdeckt und zudem Stauraum rund um den Waschtisch in besonders geringer Ausladung bietet. Foto: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)/Geberit/akz-o

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Gemütlichkeit trotz Sparsamkeit

Mit einer Wärmedämmung effektiv den Energieverbrauch senken

Gemütlichkeit muss nicht auf Kosten des Energieverbrauchs gehen. Eine hochwertige Dämmung der Wände hält die Wärme besser in Haus oder Wohnung. Foto: djd/Qualitätsgedämmt/Getty Images/Rainer Berg



Wenn es draußen nasskalt und ungemütlich wird, verbringen wir wieder mehr Zeit in den eigenen vier Wänden. Ein behagliches Raumklima trägt dabei erheblich zum individuellen Wohlbefinden bei. Nur wie viel Wärme kann und will man sich in Zukunft überhaupt noch leisten? Die stark gestiegenen Energiepreise, vor allem für Gas, schüren die Sorgen vor immer höheren Heizkosten. Umso wichtiger wird somit auch im Altbau eine energieeffiziente Ausstattung des Gebäudes. Große Bedeutung kommen dabei insbesondere den Außenwänden, den Fenstern und dem Dach zu, denn hier kann erfahrungsgemäß besonders viel Wärme ungenutzt nach außen entweichen.

Wärmeverluste über die Fassade vermeiden

Ein klammes Raumklima trotz aufgedrehter Heizungsthermostate ist ein deutliches Zeichen dafür, dass das Zuhause dringend modernisiert werden sollte. Bei schlecht oder gar nicht gedämmten Außenwänden geht permanent Wärme verloren, es muss entsprechend nachgeheizt werden - das wiederum erhöht unnötig den Energieverbrauch. Eine professionell geplante und ausgeführte Wärmedämmung hingegen hält die Heizenergie besser im Raum. Sie sorgt für wärmere Oberflächen und verbessert so spürbar das Raumgefühl - Gemütlichkeit und Sparsamkeit lassen sich vereinen. Der erste Schritt zu mehr Energieeffizienz ist eine Bestandsaufnahme durch einen erfahrenen Energieberater. Der Profi kann einen individuell angepassten Sanierungsfahrplan erstellen, an dem sich Fachbetriebe aus dem Handwerk orientieren können. An-

sprechpartner aus der eigenen Region finden sich etwa unter www.dämmen-lohnt-sich.de, hier gibt es zudem viele nützliche Tipps für Sanierer und einen Überblick zu aktuell verfügbaren Fördermöglichkeiten.

Bausubstanz schützen und Heizkosten sparen

Die Modernisierung hilft nicht nur beim Energiesparen, gleichzeitig schützt eine Wärmedämmung die Bausubstanz und erhält den Wert der Immobilie. Der positive Effekt auf das Raumklima wiederum ist ganzjährig spürbar - so wie im Winter die Wärme besser im Raum bleibt, wird an heißen Sommertagen ein Hitzestau verhindert. Schließlich verbessert sich auch der Schallschutz. Darüber hinaus sinkt das Schimmelrisiko. Die gestiegenen Energiepreise geben somit für viele Altbaubesitzer den letzten Anstoß für eine vielleicht schon länger geplante Dämmung. Denn neben der eingesparten Energie und den reduzierten Heizkosten bringt das energetische Sanieren auch nachhaltige Vorteile für die Umwelt mit sich: Zum Heizen werden weniger Ressourcen verbraucht, gleichzeitig verbessern die Bewohner ihren persönlichen CO₂-Fußabdruck. (djd)


Seit über 30 Jahren

Krieger



Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187



HOLLÄNDER
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen
Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de



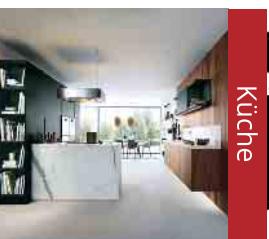
**Schneider +
Krombach**
DACHTECHNIK

Schneider & Krombach GmbH & Co. Bedachungsgeschäft KG
Talsperrenstraße 7
51580 Reichshof-Brüchermühle

**Tel. (02296) 458 und 470
Fax (02296) 8499
info@krombach-dachtechnik.de
www.krombach-dachtechnik.de**



Wohnen



Küche



Planen

werkshagen
Wohnen|Küche|Planen

Shop

**Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest**

**Marken MÖBEL
Design KÜCHEN
seit über 90 JAHREN**

**Jetzt kostenlosen
Termin vereinbaren!**

**Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de**

Reichshofer Sportabzeichenaktion

Rückblick und Ausblick

Am 2. Dezember kamen alle Aktiven der Sportabzeichengruppe des Gemeindesportverbandes im Sinsperter Hof zur Überreichung der Sportabzeichen 2022 zusammen. Anne Halfar, Petra Rath und Olaf Steffen, Ansprechpartner der Sportabzeichengruppe des GSV, würdigten die erbrachten sportlichen Leistungen, übergaben die Abzeichen und Urkunden und bedankten sich bei dem gesamten Prüferteam für ihren unermüdlichen Einsatz. Alle Sportlerinnen und Sportler wurden mit begeistertem Beifall aller Teilnehmenden bedacht.

Das Prüferteam und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sehr froh darüber, dass die Saison 2022 ohne Einschränkungen in allen gewohnten Disziplinen ablaufen konnte. Es gab zahlreiche individuelle Erfolge und persönliche Bestleistungen in den vier Leistungsgruppen Schnelligkeit, Ausdauer, Kraft und Koordination.

31 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben 2022 das Deutsche Sportabzeichen abgelegt. Bei schönem Sommerwetter haben sie sich den sportlichen Herausforderungen gestellt und man unterstützte sich gegenseitig. Die erforderlichen Schwimmprüfungen konnten in diesem Jahr wieder an gemeinsamen Terminen im Schwimmbad Bergerhof abgelegt werden. Rad gefahren wurde traditionell an zwei Terminen sonntags auf vermessenen Strecken in Morsbach (5, 10 und 20 km) und einmal in Wehnrat (Radsprint). Das Walking (7,5 km) wurde auf einer vermessenen Strecke auf der alten Bahntrasse in Derschlag absolviert. Einige Halletermine für u. a. Hochsprung und Medizinballweitwurf ergänzten wie in den Vorjahren das vielseitige Angebot, welches jedes Jahr mit Beginn der Saison unter www.reichshof.org veröffentlicht wird.

Das Sportabzeichengruppe des Gemeindesportverbandes konnte sich auch 2022 über mehrere Neuzugänge freuen. Sie waren sofort mit Begeisterung und besonderen sportlichen Leistungen dabei. Wie im Vorjahr konnten drei Familienabzeichen vergeben werden: Sie wurden den Familien Ja-



Im Elektrisola-Sportpark treffen sich die Sportlerinnen und Sportler auch in diesem Jahr wieder zur Sportabzeichenaktion 2023

eger, Lorber, Ranke und Rath/Schiller und Familie Woggon verliehen.

Die erfolgreichen Teilnehmerinnen an der Aktion „Deutsches Sportabzeichen“ der Saison 2022 sind: Ilona Broda, 1. Abzeichen

Robin Dükino, 2.

Norbert Fürgut, 22.

Anne Halfar, 24.

Jutta Hoffmann, 36.

Martin Hörter, 3.

Ute Hörter, 4.

Doris Jaeger, 42.

Emily Jaeger, 9.

Justus Jaeger, 1.

Margitta Lorber, 8.

Sarah Lorber, 11.

Stefan Lorber, 12.

Heike Neuhoff, 14.

Roland Raisig, 4.

Hannah Ranke, 2.

Henning Ranke, 2.

Petra Rath, 20.

Mona Reintjes, 4.

Celina Schiller, 8.

Katja Schiller, 14.

Detlef Schneider, 5.

Olaf Steffen, 19.

Simone Strahlenbach, 4.

Günter Voßwinkel, 39.

Jonas Woggon, 5.

Liv Woggon, 3.

Patric Woggon, 5.

Simon Woggon., 5.

Kai Zschiesche, 45.

Monika Zschiesche, 29.

Der langjährige Teilnehmer Rudi

Korn war bereits für sein 50. Abzeichen in Bergneustadt geehrt worden und wurde von der Sportabzeichengruppe mit begeistertem Applaus bedacht.

Sport- und Turnabzeichen für Österreich (ÖSTA)

Auch 2022 konnten die Teilnehmerinnen zusätzlich das Sport- und Turnabzeichen für Österreich (ÖSTA) ablegen und dieses gelang 10 Sportlerinnen und Sportlern. Ein herzlicher Dank gilt in diesem Jahr Stefan Lorber, der die Aufgabe als Ansprechpartner für das ÖSTA wahrnimmt.

Anne Halfar, 20. Abzeichen

Jutta Hoffmann, 19. Abzeichen

Petra Rath, 17. Abzeichen

Stefan Lorber, 12. Abzeichen

Monika Zschiesche, 11. Abzeichen
Kai Zschiesche, 10.

Doris Jaeger, 9. Abzeichen
Margitta Lorber, 8. Abzeichen
Ute Hörter, 1. Abzeichen
Celina Schiller, 1. Abzeichen

Beginn der Saison 2023

Die Sommersaison der Sportabzeichenaktion mit Training und Abnahmen beginnt im Mai für die Öffentlichkeit im Elektrisola-Sportpark Eckenhausen. Neueinssteiger sind herzlich willkommen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Das Prüferteam bittet um Kenntnisnahme der Teilnehmerinformationen, die jedes Jahr auch unter www.reichshof.org veröffentlicht werden.

Geänderte Servicezeiten in der Kreisverwaltung an den Karnevalstagen

An Weiberfastnacht und Rosenmontag bis 12.30 Uhr geöffnet

Die Dienststellen der Kreisverwaltung ändern an den Karnevalstagen ihre Servicezeiten und sind - wie folgt - für den allgemeinen Besucherverkehr geöffnet:

- **Weiberfastnacht,
Donnerstag, 16. Februar,**

bis 12.30 Uhr

- **Rosenmontag, Montag, 20. Februar, bis 12.30 Uhr**

Durch Aushänge an den Dienstgebäuden wird darauf hingewiesen. Weitere Informationen auf www.obk.de/servicezeiten

500 Euro für die Jugendfeuerwehr

Unterstützung für den Nachwuchs

Friedemann Müller aus Rabenschlade ist schon lange begeistert von der Arbeit der Betreuer, die die jungen Feuerwehrleute anleiteten und viel Herzblut in die Ausbildung des Nachwuchses stecken. „Es ist von großer Wichtigkeit, dass unsere Jugend unterstützt wird, denn das sind die Retter von morgen“, so Müller, der von Haus aus Schreiner ist. Ausschlaggebend für seine Spende an die Hunsheimer Feuerwehrjugend, war die Arbeit seiner Frau Vera an der Grundschule Hunsheim, wo im Rahmen einer Projektwoche das Thema „Feuerwehr“ behandelt wurde. Die Betreuer und Jugendlichen freuten sich über den zusätzlichen „Geldsegen“, denn so können nun Extrawünsche erfüllt werden.



Bei der Scheckübergabe gabs nur strahlende Gesichter, sowohl bei den Gebern als auch bei den Beschenkten

Kirchliche Nachrichten

Die aktuellen Regeln zur Teilnahme an den Gottesdiensten und Hl. Messen entnehmen Sie bitte den Pfarrnachrichten und der jeweiligen Homepage.

Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe

Gottesdienstzeiten: 11 Uhr Volkenrath, 10.30 Uhr Hunsheim, 9.30 Uhr Marienhagen. Die Gottesdienste aus Hunsheim werden gestreamt und können über die Homepage der Kirchengemeinde parallel oder auch später mitverfolgt werden unter: www.marienhagen-drespe.de Gemeindebüro Drespe 02296/761, Gemeindebüro Marienhagen 02261/77673.

Ev. Kirchengemeinde Denklingen

Gottesdienst jeden Sonntag um 10.30 Uhr in der Kirche. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.ev-kirchedenklingen.de, Tel.: 02296-999434, denklingen@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Eckenhausen

Am 22. Januar um 9 Uhr Gottesdienst in der Kapelle in Sinspert, um 10.10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus. Am 29. Januar um 10.10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus. www.evk-eckenhausen.de. Tel.: 02265-205,

eckenhagen@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Im Oberen Wiehltal

Telefon: 02297-7807. E-Mail: im-oberen-wiehltal@ekir.de www.ev-imoberenwiehltal.de

Ev. Gemeinschaft Brückermühle

Stephan Dresbach,
Tel.: 02296/90306

Freie Evangelische Gemeinde Brückermühle

Tel. 02296/9999837

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Hunsheim

Sonntags, 10 Uhr Gottesdienst in der Immanuel-Kapelle. 1. Sonntag im Monat Präsenzgottesdienst mit Abendmahl. 2. - 4./5. Sonntag im Monat Hybridgottesdienst mit parallelem Livestream unter www.efg-hunsheim.de. Pastor Rainer Platzen, Tel. 022671-9976145, oder E-Mail: pastor@efg-hunsheim.de

Katholische Kirchengemeinde Denklingen

Am 22. Januar um 9.30 Uhr Hl. Messe als Familienmesse mit Einführung des neuen Küsters, anschließend Frühstück im Antoniusheim. Am 23. Januar um 9 Uhr Hl. Messe. Am 24. Januar um 9 Uhr Kurz-Gottesdienst. Am 26. Januar um 17 Uhr Rosenkranz, um

17.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit. Am 29.

Januar um 9.30 Uhr Hl. Messe. Am 2. Februar um 17 Uhr eucharistische Anbetung, um 17.30 Uhr Festmesse mit Lichterprozession, anschließend Beichtgelegenheit und Jahreshauptversammlung der kfd Denklingen mit gemütlichem Beisammensein im

Antoniusheim. Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo.: 8.30 bis 12 Uhr, Do.: 15 bis 17 Uhr. Tel.-Nr.: 02296/991169. E-Mail: pfarramt-denklingen@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde Eckenhausen

Änderung der Gottesdienstordnung in Eckenhausen

Auf vielfachen Wunsch aus der Gemeinde gibt es für Eckenhausen eine Neuregelung der Gottesdienstzeiten, in Abstimmung mit dem Pfarrgemeinderat, seit dem 1. Januar Samstag 17 Uhr in geraden Monaten

Sonntag 11 Uhr in ungeraden Monaten. **Bitte beachten Sie hierzu auch die Pfarrnachrichten.**

Am 22. Januar um 11 Uhr Hl. Messe. Weitere Informationen unter www.oberberg-mitte.de Pfarrbüro Gummersbach: Tel.: 02261-22197, Mo. bis Do.: 9 bis 12 Uhr.

Katholische Kirchengemeinde Wildbergerhütte

Am 21. Januar um 17 Uhr Sonntagvorabendmesse. Am 28. Januar um 17 Uhr Sonntagvorabendmesse. Am 4. Februar um 17 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Erteilung des Blasiussegens. Das Pfarrbüro Morsbach hat Mo., Di., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr und Do. von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet. Tel.: 02294-238.

E-Mail morsbach@kath-mfw.de, www.katholisch-mfw.de

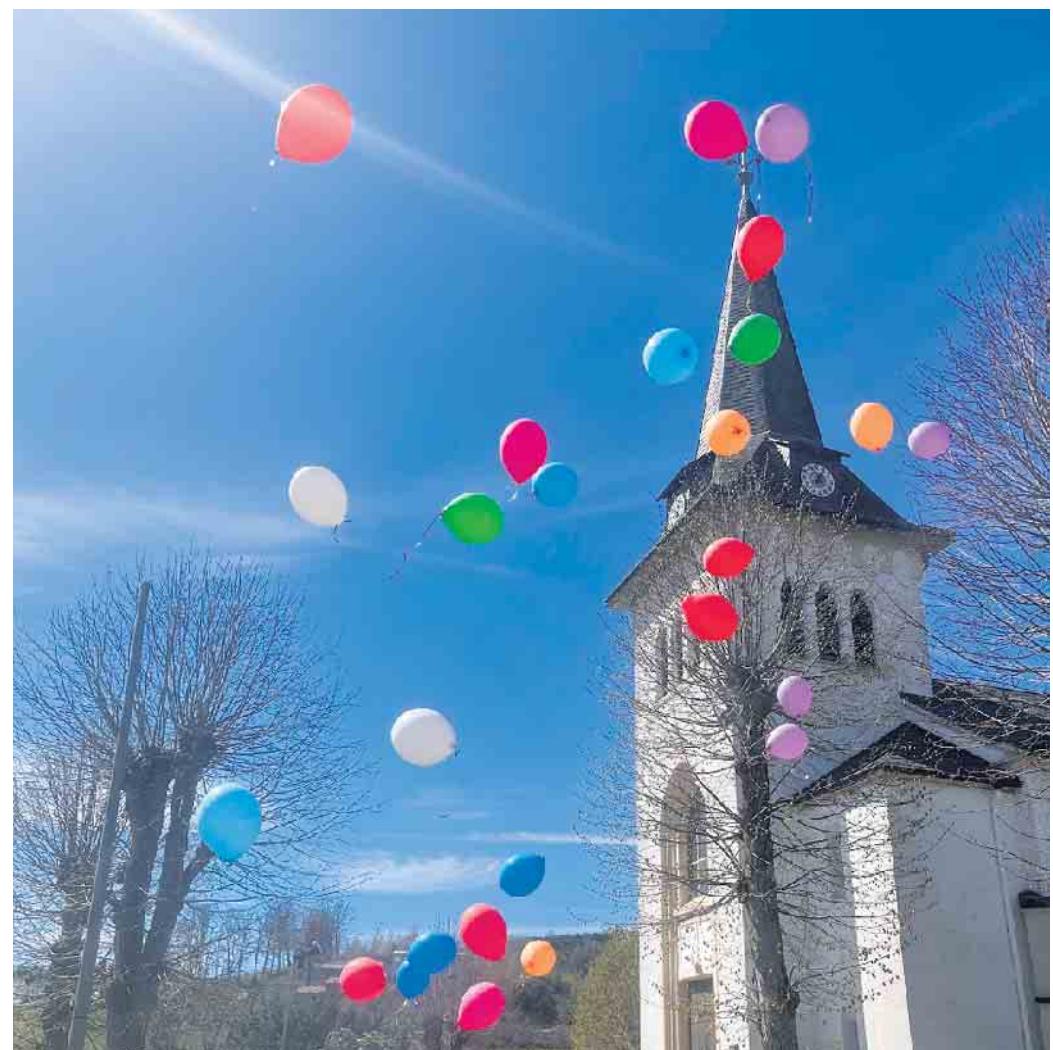


130 Jahre Kirche „oben im Heidland“

Festgottesdienst am 22. Januar zum 130. Jubiläum -
Heidberg und Odenspiel fusionierten vor zehn Jahren

Die Kirchengemeinde Im Oberen Wiehtal feiert das 130-jährige Bestehen der ehemaligen Kirchengemeinde Heidberg. 2013 wurde aus den ehemaligen Kirchengemeinden Heidberg und Odenspiel die **Kirchengemeinde Im Oberen Wiehtal**. Der Jubiläumsgottesdienst wird am **Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr in der evangelischen Kirche in Heidberg (Alfred-Christlieb-Straße)** gefeiert. Im Gottesdienst gibt es viel Musik von Bläsern mit Dr. Markus Müller, dem Kirchenchor und von der neuen Orgel. Anschließend gibt es im benachbarten Jugendheim einen kleinen Imbiss und Gelegenheit zu guten Gesprächen.

Bis zum Jahre 1892 gestaltete sich das geistliche Leben in der (jetzt) ehemaligen Kirchengemeinde Heidberg schwierig. Christliche Versammlungen waren bis dahin untersagt worden. Erst auf Drängen einiger Bewohner aus Lüsberg gestattete das Konsistorium in Koblenz, im Frühjahr 1892 in Heidberg eine eigene Kirchengemeinde zu gründen. Sogleich wurde am Rande des ehemaligen Grubengeländes mit dem Bau eines Kirchensaals begonnen, dessen Einweihung schon im Dezember desselben Jahres stattfinden konnte. So schildert Arno Pagel in seinem Buch über den ersten Pfarrer Heidbergs die Entstehungsgeschichte der „Kirchengemeinde Heidberg“. Nachdem dann die evangelische Gemeinde Heidberg seit dem 1. Juli 1894 als selbständige Gemeinde geführt wurde, trat am 7. Februar 1896 Pfarrer Alfred Christlieb als erster sogenannter



Seit 130 Jahren gibt es die Ev. Kirchengemeinde in Heidberg

„Heidpfarrer“ seinen Dienst in der Gemeinde an. 38 Jahre - bis zu seinem Tod am 24. Januar 1934 - prägte er mit seinem seelsorgerischen Schaffen die Gemeinde und füllte Sonntag für Sonntag die Kirche, die im Dezember 2022 ihren

130. Geburtstag feierte. Dieses Jubiläum möchten die vor nun zehn Jahren zur Kirchengemeinde „Im Oberen Wiehtal“ fusionierten Gemeinden Heidberg und Odenspiel mit dem Festgottesdienst fei-

ern. Die Gemeinde würde sich freuen, wenn sie anlässlich des Jubiläumsgottesdienstes noch einmal so viele Gottesdienstbesucher wie zu „Christliebs Zeiten“ in der Kirche begrüßen könnte.

Notfall-Infopunkte:

Flyer für die heimische Schublade

Der Oberbergische Kreis und die kreisangehörigen Kommunen verständigten sich vergangenen Dezember auf die Einrichtung von annähernd 100 „Notfall-Infopunkten“ im Kreisgebiet. Diese Notfall-Infopunkte dienen den Bürgerinnen und Bürgern im Falle eines längeren und großflächigen Stromausfalls (Blackout), bei dem auch das Mobilfunk- und Telefon-

netz ausfallen würden, als Anlaufstellen. An den Notfall-Infopunkten in den Städten und Gemeinden sollen die Bürgerinnen und Bürger einen Notruf absetzen können, Informationen zur aktuellen Lage erhalten und auch Grundlagen der Ersten Hilfe in Anspruch nehmen können. Auf www.obk.de/notfall-infopunkte stehen Flyer zu den Notfall-

Infopunkten in den 13 oberbergischen Kommunen zum Download bereit. Darüber hinaus kann über die Internetseite eine interaktive Karte mit den Standorten geöffnet werden. „Bei einem Blackout würden vertraute Kommunikationswege über Mobilfunk und Internet wegfallen. Ein solches Szenario ist aktuell wenig wahrscheinlich. Dennoch ist es emp-

fehlenswert, einen Ausdruck der Notfall-Infopunkte griffbereit zu haben,“ erklärt Kreisdirektor Klaus Grootens und kündigt an: „Die Flyer lagen deshalb in gedruckter Form mit den Anzeigenblättern der oberbergischen Haushalte bei. Ich freue mich, wenn Sie den Flyer für Ihre Stadt oder Gemeinde zur Vorsorge in die heimische Schublade packen.“

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 03. Februar 2023

Annahmeschluss ist am:

27.01.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –

nachhaltig & zertifiziert:

Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

REICHSHOFKURIER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Reichshof
Bürgermeister Rüdiger Gennies
Hauptstraße 12 · 51580 Reichshof
· Politik

CDU René Semmler
SPD Niels Klein
FDP Vincent Staus
Bündnis 90 / Die Grünen Uwe Hoffmann

Kostenlose Haushaltserteilung in Reichshof. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Reichshof. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe Pressematerialen

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantiierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Johann Strauch
Mobil 0152 27537357
j.strauch@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG

reichshof-kurier.de/e-paper
unserort.de/reichshof

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de.

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielpräzise • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 20. Januar**Apotheke in Wildbergerhütte**

Siegener Str. 37, 51580 Reichshof (Wildbergerhütte), 02297/231

Samstag, 21. Januar**Markt-Apotheke OHG**

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Sonntag, 22. Januar**Alte Apotheke**

Kölner Str. 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Montag, 23. Januar**Vita-Apotheke Derschlag**

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach (Derschlag), 02261 950510

Dienstag, 24. Januar**Apotheke am Bernberg**Dümmlinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach (Bernberg),
+49226155550**Mittwoch, 25. Januar****Linden-Apotheke OHG**

Waldbroeler Str. 65, 51597 Morsbach, 02294/900401

Donnerstag, 26. Januar**Viktoria-Apotheke**Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen),
02261/77297**Freitag, 27. Januar****Mozart-Apotheke**Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar),
02261/23233**Samstag, 28. Januar****Adler Apotheke**

Kaiserstr. 26, 51545 Waldbrol, 02291/92190

Sonntag, 29. Januar**Aesculap-Apotheke**

Bahnhofstr. 16, 51597 Morsbach, 02294/327

Montag, 30. Januar**Wiehl-Apotheke**

Bahnhofstr. 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Dienstag, 31. Januar**Adler-Apotheke**

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof (Eckenhagen), 02265/249

Mittwoch, 1. Februar**Berg-Apotheke**

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Donnerstag, 2. Februar**Rathaus-Apotheke**

Hauptstr. 21, 51580 Reichshof (Denklingen), 02296/1200

Freitag, 3. Februar**Gertrudis Apotheke**

Waldbroeler Str. 21, 51597 Morsbach, +4922941665

Samstag, 4. Februar**Viktoria-Apotheke**Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen),
02261/77297**Sonntag, 5. Februar****Apotheke in Wildbergerhütte**

Siegener Str. 37, 51580 Reichshof (Wildbergerhütte), 02297/231

Angaben ohne Gewähr

Notdienst der Apotheken in der Gemeinde Reichshof

Den jeweils gültigen und aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken im Gemeindegebiet entnehmen Sie bitte dem Aushang, den Sie im Eingangsbereich der Apotheken in Wildbergerhütte, Denklingen und Eckenhagen finden. Um einen sofortigen Überblick zu haben, geben die Apotheken im oberbergischen Süden einen „Notdienst-Kalender“ heraus. Dieser gilt für Morsbach, Nümbrecht, Waldbrol, Wiehl und Reichshof. Der Notdienst wechselt täglich um 9 Uhr. Bitte neh-

men Sie den Apotheken-Notdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch, denn diesen Service leisten die Apotheker zusätzlich zu ihren normalen Dienstzeiten.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

FAMILIE JA! BERUF JA!

Es gibt viele Möglichkeiten des beruflichen (Wieder)Einstiegs in der häuslichen Pflege und in der Hauswirtschaft

Wir bieten Perspektive, Karriere und Weiterentwicklung:

**Wer Sie sind und wen
wir suchen...**

· Pflegefachkräfte

Gesundheits- u. Krankenpfleger/in, Altenpfleger/in etc.

· Krankenpflegehelfer/in

1-jährig examiniert

· Medizinische Fachangestellte

mit Berufserfahrung

**· Mitarbeitende der Hauswirtschaft
und Demenzbetreuung**

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der

DAIKONIE VOR ORT

Nähere Informationen finden Sie in unserem Flyer, der in Ihrer Kindertagesstätte und vielen anderen Orten ausliegt oder direkt per Telefon:
Tel: 02261 / 665 41



Hier finden Sie unsere
aktuellen Stellen - und
Beschäftigungsangebote...



Nehmen Sie Kontakt auf!

Wir sind in: Bergneustadt • Gummersbach • Waldbrol • Wiehl • Windeck

Diakonie vor Ort gGmbH • Herr **Sebastian Wirth** (Geschäftsführung)

Reininghauser Str. 24 • 51643 Gummersbach • Tel: 02261 / 665 41 • Internet: www.diakonie-vor-ort.de

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

Wichtige Rufnummern für den Notfall

Feuerwehr und Notarzt 112

Polizei Notruf 110

Ordnungsamt der Gemeinde Reichshof 02296-8010 (zu den üblichen Dienstzeiten)

Unter der einheitlichen Notrufnummer **116 117** erreichen Sie das Servicecenter der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, wo medizinisch geschultes Personal Ihren Anruf entgegen nimmt, mit Ihnen das weitere Vorgehen bespricht und den Dienst habenden Arzt Ihres Notdienstbezirkes verständigt. Unter dieser Rufnummer wird Ihnen auch der Notdienst der Fachärzte mitgeteilt. Im Bereich Brüchermühle ist der Notdienst zusätzlich unter **02262-980704** zu erreichen.

Kreiskrankenhaus Gummersbach Tel.: 02261-170

Kreiskrankenhaus Waldbröl Tel.:

02291-820

Zahnärzte Tel.: 0180-5986700

Tierärzte: www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Einen Ansprechpartner im **Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt** für dringende Tier-schutzfälle und Lebensmittelvergiftungen und -beschwerden erreichen Sie unter Telefon-Nummer 02261 65028.

Kinderärztlicher Notfalldienst.... im Kreiskrankenhaus Gummersbach (Sprechzeiten: mittwochs und freitags von 16.00 - 21.00 Uhr. Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 - 13.00 Uhr und 16.00 - 21.00 Uhr) Tel.: 02261-17-1189 im Kreiskrankenhaus Waldbröl, Tel.: 02291-82-1410

Allgemeine Notrufnummern:

Gas Tel.: 02261-3003-0

Wasser Tel.: 0171-8236496

TRIUMPH
TREPPENLIFTE



Ihr regionaler Treppenliftpartner aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlifte.de



AggerEnergie GmbH

Alexander-Fleming-Straße 2

51643 Gummersbach

Störungsmeldung Stromversorgung: Tel.: 02261 2300074

Störungsmeldung Erdgasversorgung Tel.: 02261 925050

Wiehltalbahn Tel.: 0228-850340 - 24 (Unfallmeldestelle der Wiehltalbahn in Waldbröl)

Prima Com Störungsannahme (Kabelfernsehen) Tel.: 0341-42372000

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“-Nr.: 08000 11 60 16 (kostenlos)

Die Senioren- und Pflegeberatung Reichshof

Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.



www.oberberg.drk.de
0 22 64/201 34 25

Sicherheit auf Knopfdruck

Im Rathaus, Hauptstraße 12, Denklingen
Uta Krüth, Raum Nr. 222, Tel.-Nr.: 02296-801231,
Kerstin Ditscheid, Raum Nr. 216,
Tel.-Nr.: 02296-801293

TAXI GOSSMANN

**WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT**

**KRANKENFAHRTEN ROLLSTUHLTRANSPORT
FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN TAXIFAHRTEN
ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER KLEINBUS
BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST**

Ihr freundliches TAXI
REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578 MORSBACH (02294) 561

www.gossmann.taxi

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

REICHSHOF KURIER
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF



Online lesen:
reichshof-kurier.de/paper
Social Media:
immerort.de/reichshof
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATER
Johann Strauch

FON 02241 260-131

E-MAIL j.strauch@rautenberg.media

Seminare zur Existenzgründung

Das Gründungsnetzwerk Oberberg unterstützt beim Weg in die Selbstständigkeit

Das GRÜNDUNGSNETZWERK OBERBERG ist ein regionaler Zusammenschluss neun oberbergischer Institutionen sowie aller Städte und Gemeinden des oberbergischen Kreises und bietet insbesondere Existenzgründer*innen sowie jungen Unternehmen Beratung und Hilfen an, um den Weg in die Selbstständigkeit zu ebnen.

Mit einem Seminarprogramm rund um die Existenzgründung bieten die Netzwerkpartner*innen einen kompakten Überblick über die verschiedenen Schritte in die Selbstständigkeit.

Den Auftakt zur Seminarreihe im ersten Halbjahr 2023 macht am **31. Januar** das Seminar „**Tipps für ExistenzgründerInnen - Erster Kontakt mit dem Finanzamt**“, gehalten von Referentin Britta Leitinger, Finanzamt Gummersbach. An diesem Abend werden die Unterschiede zwischen Gewerbebetrieben, freie Berufe und freie Mitarbeit aufgezeigt und die Buchführungs- und

Aufzeichnungspflichten, Steuerarten, Anmeldeverfahren, Fristen und Rechnungsinhalte sowie die Kleinunternehmerregel beleuchtet.

Am **28. Februar** folgt das Seminar „**Businessplan für Anfänger**“. Referentin Angelika Nolting von der IHK Köln, Geschäftsstelle Oberberg informiert über alles Wissenswerte zum Thema Businessplan, denn in Deutschland gibt es für (fast) alle Dinge eine DIN-Norm - aber für einen Businessplan nicht. Kein Wunder also, dass es so schwer fällt, einen solchen zu verfassen.

Das letzte Seminar in dieser Vortragsreihe zeigt eine andere Möglichkeit zur Existenzgründung als die der Neugründung auf. Der Schritt in die Selbstständigkeit will gut überlegt sein - und nicht immer hat man selbst eine zündende Idee. Was liegt da näher als ein gut gehendes Unternehmen zu kaufen und weiterzuführen?

„**Nachfolge - die Gründungsalternative**“, so das Thema am **14. März**.

Angelika Nolting wird über die Geschichte eines Nachfolgers berichten. Von der ersten Überlegung bis zu dem Moment, in dem er endlich im Chefsessel Platz nimmt. Dabei geht es um Fallstricke, aber auch um Unterstützungsangebote und Fördermittel.

Die Seminare finden jeweils von 17 bis ca. 20 Uhr im Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach, Bunsenstraße 5, 51647 Gummersbach-Windhagen statt. Eine Anmeldung ist unbedingt bei der Grün-

dungslotsin Melanie Schuster, Tel. 02261 - 814509, info@oberberg-gruendet.de erforderlich und ist bis zwei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung möglich. Die Kosten betragen 10 Euro pro Person je Seminar.

Kontakt: Gründungsnetzwerk Oberberg Gründungslotsin Melanie Schuster Bunsenstraße 5 51647 Gummersbach-Windhagen Tel.: 02261 814509 Mail: info@oberberg-gruendet.de Web: www.oberberg-gruendet.de

Sternsinger trugen Segensbotschaft ins Kreishaus

Kreisdirektor Klaus Grootens hat die Sternsinger-Gruppen empfangen Oberbergischer Kreis. Der Segenswunsch „Christus mansio-nem bendictat 2023“ („Christus segne dieses Haus“) ist jetzt auch über der Eingangstür des Kreishauses angebracht. 24 Sternsinger der Katholischen Franziskusgemeinde in Gummersbach haben hier einen Halt auf ihrer Tour von Haus zu Haus im Stadtgebiet eingelegt. Die Sternsinger Anna, Leonie und Johanna befestigten als Zeichen der Segnung jeweils die Jahreszahl und die Buchstaben C+B+M oberhalb der Eingangstüre und an den Bürotüren des Landrats und des Kreisdirektors. Die Sternsinger bildeten mit einigen Betreuerinnen der Gruppen auch einen kleinen Chor, der das wohl bekannteste Sternsingerlied „Wir kommen daher aus dem Morgenland“, im Kreishausfoyer anstimmte.

Kreisdirektor Klaus Grootens begrüßte die Sternsinger und würdigte insbesondere den Einsatz der Kinder und Jugendlichen, die - kostümiert als die Heiligen Drei Könige - in diesen Tagen den Segen ins jedes Haus bringen und für notleidende Kinder sammeln: „Ihr tragt dazu bei, dass wir uns auf die wichtigen Themen besinnen!“ Klaus Grootens wünschte den Sternsingern „dass diejenigen, die ihr besucht, auch fleißig etwas in eure Sammeldosen einwerfen, dann ist eure Aktion sehr erfolgreich! Wir sind froh, dass

ihr uns den Segen Gottes bringt!“ Der Kinderschutz steht im Zentrum der Aktion des Dreikönigssingens 2023. In diesem Jahr ziehen die Sternsinger unter dem Leitspruch „Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“ von Haus zu Haus. Sie sammeln Spendengelder, mit denen unter anderem Präventionskurse in Asien gefördert werden, in denen „jungen Menschen lernen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.“ (Quelle: Die Sternsinger, Kindermissons-werk). Auch der Oberbergische Kreis unterstützt diese Spendenaktion. Gemeinsam mit Andrea Kuhl, Kerstin Köhler und Daniela Kindel von der Katholischen Franziskusgemeinde Gummersbach sind die Gruppen im weitläufigen Stadtgebiet oft viele Stunden täglich unterwegs. Auf der ganzen Welt überbringen Sternsinger Segenswünsche und sammeln dabei Spendengelder für Hilfsprojekte ein.

Kreisdirektor Klaus Grootens und Reinhard Schneider als Leiter des Leitungsstabes, spendeten für die Kollekte der Sternsinger und dankten sich bei den „kleinen Königen“, die mit Limonade und Teilchen gestärkt, anschließend weiterzogen. Seit mehr als 60 Jahren sammeln die Sternsinger Spenden für Kinder in aller Welt. Weitere Informationen finden Sie unter www.sternsinger.de.

Professionelle Pflege ist eine Frage der Kompetenz

Wir für Sie:

- Grundpflege (waschen, anziehen,...)
- Behandlungspflege (Spritzen, Verbände, Blutzucker messen, Blutdruck messen,...)
- Intensivpflege (Beatmung, Wachkoma, ...)
- 24-Std.-Betreuung zu Hause
- Pflegeberatung nach den gesetzlichen Bestimmungen (§ 37 Abs. 3)
- Betreuungs- und Begleitervice
- ambulant betreute Wohngemeinschaft
- Hilfen bei Antragsstellung und Behördengängen
- Tagespflege
- Täglich warmes Mittagessen
- 24-Std.-Rufbereitschaft
- Pflegeschulung
- Fußpflege, Friseur
- Familienpflege
- Hauswirtschaft
- Hausnotruf
- Weitere Leistungen auf Anfrage



...gemeinsam zu neuen Möglichkeiten



Schmittseifer Straße 4 | 51580 Reichshof

www.pflegedienst-koxholt.de | info@pflegedienst-koxholt.de

Telefon 0 22 65-509